



2019-04-09 | Pressemeldung | Österreich | Bioökonomie

Bioökonomie - Eine Strategie für Österreich

Die vorliegende Bioökonomiestrategie gibt Orientierung für alle bioökonomierelevanten Handlungsfelder bis 2030. Aufbauend darauf wird Anfang 2019 mit der Erstellung eines Aktionsplans für Bioökonomie begonnen, der sich an alle relevanten Akteurinnen und Akteure in diesem Bereich richtet. Die besondere Herausforderung ist, unter Berücksichtigung bestehender Programme sowie Beteiligung aller relevanten Stakeholder, die Implementierung der in der Bioökonomiestrategie identifizierten Themen schnellstmöglich voranzutreiben.

Für die Forschungs- und Innovationspolitik sind Aspekte der Bioökonomie schon lange ein wichtiger Schwerpunkt. Bioenergieforschung sowie die Frage, wie unsere Wirtschaft innovative Produkte und Produktionsprozesse auf Basis nachwachsender Rohstoffe realisieren kann, stehen seit vielen Jahren im Fokus vieler FTI-Initiativen. Für den Standort Österreich wird vor allem die Bedeutung der sogenannten biobasierten Industrie in Zukunft noch stark steigen. Bei zielgerichteter Weiterentwicklung und entsprechendem Ausbau wird die Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen und Energieträgern reduziert, während gleichzeitig die Wertschöpfung beispielsweise für Chemieprodukte, Verbundstoffe, Treibstoffe oder Energie in der Region verbleibt.

Download Bioökonomie - Eine Strategie für Österreich

<https://www.bmvit.gv.at/innovation/publikationen/energieumwelttechnologie/biooekonomiestrategie.html>